

# Tagespflege Kreuztal



## Juli 2023

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Angehörige, liebe Tagesgäste,

der Juli gehört definitiv zu den Reisemonaten. Also **packten auch wir den Koffer** und eine Woche lang war „Reisen“ Thema im Haus. Unsere Gäste erzählten von ihren Reisen,



die ganz individuell waren. Vom Campingurlaub bis zu Radtouren nach Ungarn oder Dänemark, Wandertouren in den Bergen und Strandurlaub, es war alles dabei. Wir spielten gemeinsam Stadt-Land-Fluss und sangen Urlaubslieder. Unsere Schülerin brachte die Ukulele mit und versetzte uns mit ihrer Musik in ferne Länder. Wir dachten

uns ein imaginäres Reiseziel aus (Harz) und packten gedanklich dafür den Koffer. Der Busfahrer jedoch hatte sich verfahren und brachte uns an die See. Nun stellten unsere Gäste fest, dass der Koffer für die See auch nicht so schlecht gepackt war.



Schwimmen konnten wir allerdings nicht, denn die Badesachen fehlten! Wir fragten unsere Gäste auch, was auf jeden Fall in den Koffer sollte. Genannt wurden Fernglas, Fotoapparat, Lesestoff, viel Geld und auch christliche Texte. Es wurde überlegt, in welchen Ländern man mit welcher Währung bezahlt und stellten fest, dass mit der Einführung des

### Wochenthemen in der Beschäftigung

- Ich packe meinen Koffer
- So schmeckt der Sommer
- Wir tun uns was Gutes
- Hitzewelle



Euro das Reisen in Europäische Länder einfacher geworden ist. Gedächtnistraining machten wir mit dem bekannten Spiel „Ich packe meinen Koffer“ oder dem „Kim“-Spiel, bei dem man erkennen muss, welches Teil aus dem Koffer fehlt. „So schmeckt der Sommer“ war dann unser nächstes

Thema. Wir sammelten Getränke von A-Z und ließen uns dabei selbstgemachten Wackelpudding mit Vanillesauce in Eisbechern schmecken. Die Zwischenmahlzeit mit frisch pürierten Himbeeren (aus dem Garten einer Kollegin) schmeckte unseren Gästen ebenfalls. Die Beeren in unserem Garten sind auch schon reif.



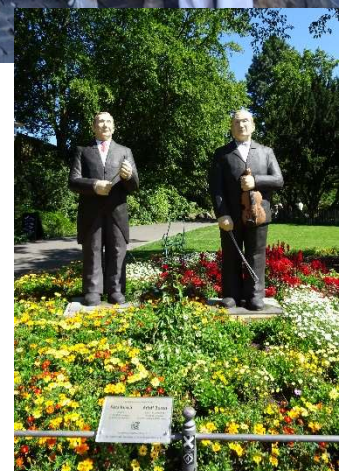
Wer an den Sträuchern vorbei geht, nascht was er/sie kann. An einem anderen Morgen stellten wir Sommerpralinen her, leckere kleine Kugeln in

Kokos gerollt. Am Ende wurden sie noch schön verpackt und konnten mit nach Hause genommen werden. Wir haben auch wieder Ausflüge gemacht, ganz nach dem Motto „Wir tun uns was Gutes“. Unser erstes Ziel war das



Obere Schloss in Siegen. Unsere Gäste spazierten im Park und bestaunten die Blumenpracht. Am

Kräuterbeet wurde über deren Verwendung diskutiert und bei einem Pauschen auf einer schattigen Bank Salzstangen und Getränke





gereicht. Ein anderer Ausflug brachte uns zu einem Bekannten Gartencenter in Buschhütten. Auch dort sahen sich unsere Gäste die Vielfalt der Sommerblumen an. Manche Besucher kauften auch für den

Balkon ein. Besonders gut tat der Kaffee, der anschließend im Café genossen werden konnte! Auf dem Wochen-



markt waren wir ebenfalls.



Dieses Mal sind wir gar nicht zu einem Besuch im Eis-café gekommen, denn die Waren am Markt lockten.

Wir kauften

Knöpfe, schauten bei den schönen Stroh-  
hütten, erwarben Blutwurst und konnten der  
fröhlichen Sommerkleidung nicht wieder-  
stehen. Guttun können aber auch Gymnastik  
und Geschicklichkeitsspiele im Freien, be-



sonders, wenn man im Anschluss mit einem  
leckeren  
Eiskaffee  
erfreut  
wird. An ei-  
nem Nach-  
mittag

überraschte uns auch unsere Kollegin Simone. Sie kam mit ihrer Tochter und beide musizierten sie mit Klavier und Geige für und mit unseren Gästen. Manche wollten gar



nicht mehr nach Hause. Auch Düfte sorgen manchmal für Wohlbefinden. Der üppig wach-



sende Lavendel in unserem Garten sorgt für einen schönen Duft im schön de-



korierten Säckchen. Das Thema **Hitzewelle** viel wegen Kälte und Regen in der letzten Juliwoche in Buschhütten aus. Denn extreme Hitze gab es nur in Südeuropa. Da waren wir fast froh, dass es bei uns regnete. Wir haben uns aber die Laune nicht verderben lassen und ein neues Instrument ausprobiert:



die „Sonodrum“. Unsere Gäste erstaunte der sanfte Klang und der begeisterte eine Dame so sehr, dass sie sich auch ein Instrument zulegte. Nun wird fleißig geübt! Ein besonderes Highlight waren der Besuch von **Lulu und Glückseks**, zwei Mini Shetland-

ponys, mit denen Marie und Dennis uns besuchten. Das Wetter hat leider nicht mitgespielt. Aber wofür haben wir ja den Innen-



hof mit einer großen Markise. Wie gut die Ponys bei den Gästen ankamen, können Sie auf den Bildern sehen.



Diese Ponys haben genau die richtige Größe, um vom Stuhl aus gestreichelt zu werden. Sie waren



gar nicht scheu und schnupperten an den Handtaschen,

ob sich dort nicht doch etwas zum Naschen fände. Manche Gäste schauten lieber mit Abstand, andere wollten unbedingt mal streicheln. Die En-



kelin einer Kollegin war mit dabei und verwandelte ein Pony direkt ein schickes Mädchen.



Soviel Aufmerksamkeit, sind die beiden Ponydamen nicht gewohnt, da fallen -vor Aufregung auch schon mal ein paar „Äpfel“.

Mit diesen Eindrücken verabschieden wir uns von Ihnen und grüßen Sie ganz herzlich

Ihr Tagespflegeteam